



PROMETHEUS reloaded 6.0

Eine Produktion von LOKSTOFF! Theater im öffentlichen Raum in Kooperation mit dem Linden-Museum Stuttgart.

Prometheus – Ein Name, der die Jahrhunderte durchdringt. Autoren von der Antike bis zur Gegenwart haben seine Geschichte fortgeschrieben: Ein Aufmüpfiger, ein Vorausdenkender, ein Revolutionär. Der Lehrmeister und Schöpfer der Menschenkultur. Kaum eine Zeit und kaum eine Kultur, die sich nicht mit ihm beschäftigt hat. Er stahl den Göttern das Feuer, um es den Menschen zu schenken. Und er musste bitter dafür büßen.

Lokstoff! wagt das Experiment, aus den vielfältigen Interpretationen ein Ganzes zu formen. Dafür wird die Große Landesausstellung „Weltsichten“ des Linden-Museums Stuttgart zur Bühne. Sechs Regisseure und Regisseurinnen bearbeiten unabhängig voneinander und an sechs unterschiedlichen Schauplätzen der Ausstellung das Schicksal des Menschenbildners. Ihre Hintergründe und ihre Arbeitsweisen sind so vielfältig wie die Texte, die sie das Lokstoff!-Ensemble spielen lassen. So entsteht am Ende, wenn die einzelnen Stücke zusammengeführt werden, im Auge jedes Betrachters ein individuelles Bild. Eine spannende Konstellation, mal unterhaltsam, mal tiefsinnig - und stets inspirierend.

Die Zuschauer begeben sich dabei auf eine museale Reise, immer in Bewegung, als Schöpfer ihrer eigenen Vorstellung von Prometheus. Ähnlich wie Kulturen sich entwickeln und nicht lange stillstehen, entwickelt sich das Stück, mit ihm der Zuschauer und weiter dessen Blick auf den Raum und die Dinge.

Regie: Karin Eppler, Servet Ahmet Golbol, Antje Jetzky, Bianca Künzel, Günter Maurer, Christian Müller, Wilhelm Schneck

Es spielen: Denny Hartmann (Tanz), Kathrin Hildebrand, Jürgen Kärcher, Andrea Leonetti, Sebastian Schäfer, Wilhelm Schneck, Alexa Steinbrenner

Spielort: Kunstgebäude,
Württembergischer Kunstverein,
Schlossplatz 2, 70173 Stuttgart

Beginn: 19 Uhr

Dauer: 1h 20min.

ÖPNV: U-Bahn 5 / 6 / 7 / 15 - Haltestelle „Schlossplatz“
Bus 42 / 44 - Haltestelle „Schlossplatz“
Hauptbahnhof: 5 Minuten zu Fuß



**Gefördert durch die Stadt Stuttgart und den Fonds Darstellende Künste.
Unterstützt durch die Berthold Leibinger Stiftung und die LBBW Stiftung.**